

RS OGH 1979/5/9 10Os28/79, 10Os167/83, 9Os198/83, 11Os140/94, 15Os78/01, 15Os29/16b, 12Os47/17d, 11O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 09.05.1979

Norm

StGB §129 Z2

Rechtssatz

Behältnis ist ein zum Aufbewahren von Sachen dienendes Gebilde, das nicht dazu bestimmt ist, von Menschen betreten zu werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 28/79

Entscheidungstext OGH 09.05.1979 10 Os 28/79

Veröff: EvBl 1979/236

- 10 Os 167/83

Entscheidungstext OGH 11.10.1983 10 Os 167/83

- 9 Os 198/83

Entscheidungstext OGH 31.01.1984 9 Os 198/83

Vgl auch; Beisatz: Im Gegensatz zu einem begehbarer abgeschlossenen Raum (hier: Badekästchen = Behältnis).
(T1)

- 11 Os 140/94

Entscheidungstext OGH 11.10.1994 11 Os 140/94

Beisatz: Der Unterschied zum abgeschlossenen Raum im Sinne des § 129 Z 2 StGB liegt in der mangelnden Begehbarkeit; entscheidend ist dabei die natürliche Zweckbestimmung. (T2)

- 15 Os 78/01

Entscheidungstext OGH 23.08.2001 15 Os 78/01

Beisatz: Ein Spind ist nämlich ein Behältnis, das zum Aufbewahren von Sachen dient, aber nicht dazu bestimmt ist, von Menschen betreten zu werden. Das Aufbrechen eines derartigen Behältnisses ist unter die Z 2 des § 129 StGB zu subsumieren. (T3)

- 15 Os 29/16b

Entscheidungstext OGH 27.06.2016 15 Os 29/16b

- 12 Os 47/17d

Entscheidungstext OGH 18.05.2017 12 Os 47/17d

Auch

- 11 Os 138/17d

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 11 Os 138/17d

Beisatz: Eine Sperrvorrichtung zum Öffnen und Verschließen ist kein zwingendes Merkmal eines Behältnisses iSd § 129 Abs 1 Z 2 StGB. (T4)

Beisatz: Hier: Eingemauerte Wertgegenstände. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0094000

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>